RUF VOM BERGE

Beethovens Werke.

Gedicht von Fr. Treitschke

in Musik gesetzt von

Serie 23. № 242.

L. VAN BEETHOVEN.

Componirt am 13 December 1816.

Etwas lebhaft.

Singstimme.

PIANOFORTE.

più dolce

1. Wenn ich ein Vög - lein wär', und auch zwei Flüg - lein hätt', flög' ich zu dir! Weils a - ber
Stern - lein wär', und auch viel Strah - len hätt', strahlt' ich dich an. Und du sähst
Bäch - lein wär', und auch viel Wel - len hätt', rauscht' ich durch's Grün. Nah - te dem
A - bend - luft, nähm' ich mir Blü - then - duft, hauch - te dir zu. Wei - lend auf
Stund' der Nacht ohn' dass mein Herz er - wacht, und an dich denkt. Wie du mir
Bach und Stern, Lüft - lein und Vög - lein fern, kom - men zu dir.

Die ersten Male.

Die ersten Male.

nicht kann sein, bleib ich all - hier.
freund-lich auf, grüss-test hin - an.
klei - nen Fuss, küss - te wohl ihn.
Brust und Mund, fänd' ich dort Ruh'.
tau - send - mal dein Herz ge - schenkt.

2. Wenn ich ein
3. Wenn ich ein
4. Würd' ich zur
5. Geht doch kein'
6. Wohl drin-gen

Das letzte Mal.

(6.) Ich nur bin fest-ge-bannt; wei-ne all - hier.

Das letzte Mal.

de - - - cre - - scen - - do

Ped.